

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 307

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird ammit der unbekannt Inhaber der vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 145466 der Schweizerischen Volksbank, Filiale Uster, für Fr. 1000, verzinslich zu 3% / 100, d. d. 14. Oktober 1903, mit Halbjahreszinscoupons per 1. Februar 1907 ff., aufgefördert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W. 151¹)
Uster, den 12. Dezember 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. C. Obrist.

Die Kraftloserklärung der Coupons vom 31. Dezember 1910 an und des Talon zur Obligation Nr. 1700, in der Serie B, der Banque foncière du Jura in Basel, vom 11. August 1906 über Fr. 1000, zu 4% verzinslich, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel Stadt vom 28. November 1911, wird der allfällige Inhaber der erwähnten Wertpapiere aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 2. Dezember 1914, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden Coupons und Talon nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W. 175¹)
Basel, den 2. Dezember 1911.

Zivilgerichtsschreiberei.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: 6 actions nominatives, de Fr. 100 chacune de la Société anonyme l'Industrielle, à Fribourg, savoir, en faveur primitivement de: M. J. Bellenot, n° 18; M. Paul Gendre, à Fribourg, n° 144; M. Nicolas Menetrey, à Fribourg, n° 217; M. Jules Menetrey, à Fribourg, n° 218; M. Joseph Sapin, à Arconciel, n° 284; Melle Marie Féguely, à Fribourg, n° 435; toutes ces actions actuellement en faveur de M. Charles Wuilleret, à Fribourg, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, dans le délai de trois mois, dès la première publication. (W. 171¹)
Fribourg, le 22 novembre 1911. Le président: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Larwangen

Bäckerei, Spezereien, Mehl. — 1911. 12. Dezember. Inhaber der Firma A. Schneberger in Bleienbach ist Albert Schneberger, von und in Bleienbach. Bäckerei, Spezerei- und Mehlhandlung.

Bureau Bern

Marchand-tailleur. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W. Schulz & Co. Marchand-tailleur in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1906, pag. 524), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «W. Schulz».

Inhaber der Firma W. Schulz in Bern ist Friedrich Wilhelm Schulz, von Stresov (Pommern), wohnhaft in Bern. Marchand-tailleur. Zeughausgasse 27. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Schulz & Co».

13. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma «Immobilienbank Bern» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 15. Januar 1906, pag. 66, und Nr. 37 vom 14. Februar 1908, pag. 245) hat in der Generalversammlung vom 25. November 1911 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Immobilienbank Bern in Liq. durch den Präsidenten, Notar G. Borle, in Bern, und den Sekretär, Direktor A. Lehacher, in Wabern, durchgeführt. Diese führen kollektiv die rechtverbindliche Unterschrift.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

Möbel. — 1911. 6. Dezember. Die Firma J. Amrein, Möbelhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

7. Dezember. Die Küseri-Genossenschaft Egolzwil-Dorf mit Sitz in Egolzwil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Juni 1905, pag. 917, und dortige Verweisung) wählte in ihrer Generalversammlung vom 4. September 1911 an Stelle der zurückgetretenen Leonz Erni-Bossart und Alfred Felber: Als Präsident: Josef Wermelinger (bisher Kassier); als Kassier: Anton Erni, und als Aktuar: Josef Boog; alle von und in Egolzwil.

Le numéro 226 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Buchdruckerei, etc. — 7. Dezember. Inhaber der Firma C. Bächler-Sidler in Luzern ist Karl Bächler-Sidler, von Littau, in Luzern. Buchdruckerei. Etikettenfabrik und Papierhandlung. Kasimir-Plyfferstrasse 2.

Marchand-tailleur. — 9. Dezember. Inhaber der Firma J. Walpert in Sursee ist Josef Walpert, von Rickenbach, in Sursee. Marchand-tailleur.

11. Dezember. Gipsermeister-Verband Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 22. Juli 1908, pag. 1318). An der Genossenschaftsversammlung vom 26. August 1911 wurde an Stelle des zurücktretenden Karl Weidmann zum Präsidenten gewählt: Josef Meyer, jun., und an dessen Stelle wurde zum Vizepräsidenten und Aktuar ernannt: Hermann Küng, von Doppleschwand, in Emmenbrücke, Gde. Littau; Kassier bleibt der bisherige Xaver Bächler.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1911. 11. Dezember. Die Firma J. v. Känel, Drogerie, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1908, pag. 383), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Drogerie, etc. — 11. Dezember. Inhaber der Firma L. Widmer in Goldau ist Leonz Widmer, von Sarmentorf, in Goldau. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Grabsteine. — 11. Dezember. Die Firma Peter Hämmerlin, Grabsteingeschäft, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1911, pag. 968), ist infolge Verzichtes erloschen.

12. Dezember. Die Firma P. Sacchet, Steinbruch Gersau, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, pag. 720), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Autogarage, etc. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Aloys von Müller in Schwyz ist Aloys von Möller, von und in Schwyz. Autogarage und Reparaturwerkstätte.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1911. 12. Dezember. Unter der Firma Brunnengenossenschaft Hintergraben vereinigen sich eine Anzahl Grundbesitzer zu einer Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Liegenschaften der Genossenschafter mit einer den Bedürfnissen entsprechenden Wasserversorgung zu versehen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Sitz der Genossenschaft ist in Schwändi-Sarnen. Die Statuten sind am 10. Dezember 1911 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Grundbesitzer, welche bei deren Gründung ihren Beitritt durch Anerkennung und Unterzeichnung der Statuten erklärt haben und mit welchen die Zahl der Wasserzinsen vereinbart worden ist. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Von neu Eintretenden kann eine den Verhältnissen entsprechende Einkaufstaxe gefordert werden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Höhe der zur Deckung der Anlagekosten für das Leitungsnetz kontrahierten Anleihen. Ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliederbeiträge bilden ein Servitut für die mit Wasser versorgte Liegenschaft, und es ist jedes Mitglied verpflichtet, dieses Servitut bei Handänderungen seinem Rechtsnachfolger anzugeben. Der letztere tritt überhaupt in die Rechte und Pflichten seines Vorgängers ein. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. der Rechnungsrevisor. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, welche die Stellen eines Brunnenvogtes, Kassiers und Aktuars bekleiden. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die Mitglieder desselben die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Brunnenvogt: Josef Riehl, Zopf; als Kassier: Albert Britschgi, Mürg, und als Aktuar: Josef Müller, Gassen; alle von Sarnen und wohnhaft in der Schwändi.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Chaussures. — 1911. 12. décembre. Le chef de la maison N. Adam, à Fribourg, est Nicolas Adam, fils de Daniel, originaire de Zinningen (Lorrain), domicilié à Fribourg. Magasin de chaussures. Pérolles n° 10.

Beurre et fromage. — 13. décembre. Le chef de la maison Jos. Pollien, à Fribourg, est Joseph Pollien, fils de Jean, d'Assens (Vaud), domicilié à Fribourg. Beurre et fromage. Route des Alpes n° 4.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1911. 12. Dezember. Unter der Firma Elektra Thal hat sich mit Sitz in Matzendorf eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, elektrische Energie zu beschaffen und abzugeben. Das Versorgungsgebiet der Genossenschaft umfasst die Gemeinden Laupersdorf, Matzendorf, Aedermannsdorf und Herberswil. Die Statuten sind am 17. September 1911 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Alle im Versorgungsgebiete der Genossenschaft wohnenden handlungsfähigen Personen, sowie alle Gemeinden, Korporationen und Genossenschaften können Mitglied derselben werden, wenn sie sich verpflichten, von derselben elektrische Energie zu beziehen, mindestens einen

Anteilschein im Betrage von Fr. 20 übernehmen und die Statuten unterzeichnen. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand auf erfolgte schriftliche Anmeldung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach vorausgegangenem, dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung je auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, fruchtlose Pfändung oder Konkurs der Genossenschaft und durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haben dieselben Anspruch auf Rückzahlung der Anteilscheine, deren Wert durch die Anzeige der Vermögensbilanz bestimmt wird. Mehr als der einbezahlte Betrag, nebst allfälligen Zinsen wird jedoch nicht rückvergütet. Von dem aus der jährlichen Bilanz, nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen auf dem Anlagewert der elektrischen Anlagen, sowie auf Mobilien und Liegenschaften sich ergebenden Reingewinn wird ein Teil dem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe 50% der einbezahlten Anteilscheine ausmacht. Der andere Teil steht zur Verfügung der Generalversammlung in dem Sinne, dass die disponible Summe zunächst zur Amortisation und nach Tilgung sämtlicher Genossenschaftsschulden für Reduzierung des Tarifs verwendet werden soll. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus zwölf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Ferdinand Schärmel, Amtsrichter in Matzdorf; Präsident; Georg Eggenschwiler, Kantonsrat in Matzdorf; Vizepräsident; Josef Furrer, Posthalter in Aedermansdorf; Aktuar; Karl Büttler, Lehrer in Matzdorf; Kassier; Leonhard Hug, Posthalter; Herbetswil; Gustav Meier, Uebrenfabrikant; Herbetswil; Konstans Bläsi, Gemeindeamann, von Aedermansdorf; Josef Vogt-Bieli, Landwirt in Aedermansdorf; Theophil Schärmel, Fabrikant in Matzdorf; Alban Burkhardt, Sager in Matzdorf; Ferdinand Probst, Bankangestellter in Laupersdorf, und Otto Boner, Schreinermeister in Laupersdorf.

Bureau Kriegstetten

12. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienbrauerei Solothurn in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 187 vom 29. Mai 1908, pag. 974, und dortige Verweisungen) hat, gestützt auf § 3 der Gesellschaftsstatuten, das Aktienkapital durch Begebung der restierenden Fr. 40,000 auf den statutarisch festgesetzten Betrag von Fr. 500,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 500,000, und ist eingeteilt in 1000 Aktien zu je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Olten

12. Dezember. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Gretzenbach-Weid in Gretzenbach (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1702, und Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1990) hat in den Generalversammlungen vom 11. Februar 1910 und 24. Oktober 1911 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 30. Oktober 1905 publizierten Tatsachen getroffen: 1) Der Name des Vereins «Musikgesellschaft Gretzenbach-Weid» ist abgeändert worden in: Musikverein Gretzenbach. 2) Die Austrittsgebühr beträgt für die ersten fünf Jahre der Mitgliedschaft Fr. 20, während den zweiten fünf Jahren Fr. 10 und während den dritten fünf Jahren Fr. 5, später ist der Austritt frei. An Stelle des ausgetretenen Otto Schenker wurde zum Präsidenten des Vereins gewählt: Johann Schenker, in Gretzenbach, welcher kollektiv mit dem Aktuar Otto Hagmann namens des Vereins zeichnet. Die übrigen Punkte der Publikation sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Rideauxfabrikation. — 1911. 11. Dezember. Die Firma Konrad Eugster-Zürcher, Rideauxfabrikation, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, pag. 1082), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöst.

Stickerei und Fergerei. — 11. Dezember. Die Firma Ulrich Huber, Stickerei und Fergerei, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. März 1904, pag. 345), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau Bahette Huber-Lieberherr und Ulrich Huber-Ruegg, beide von und in Ganterschwil, haben unter der Firma Ulrich Huber sel. Erben in Ganterschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ulrich Huber» übernimmt. Mech. Stickerei und Fergerei. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird von den beiden Gesellschaftern gemeinsam geführt.

Käse, Butter, etc. etc. — 11. Dezember. Inhaber der Firma Adolf Wirth in Hub, politische Gemeinde Gossau, ist Adolf Wirth, von Hundwil, in Gossau. Käse-, Butter-, Schweinehändler und Landwirt. Hertsauerstrasse.

Rideauxfabrikation. — 11. Dezember. Die Firma J. & B. Wolf, Rideauxfabrikation, mit Hauptsitz in Plauen i. Vogtl. (Sachsen) und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Oberriet (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 8, und Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1360), hat die Zweigniederlassungen in St. Gallen und Oberriet aufgehoben, und es ist daher auch die an Walthar Kellenberger erteilte Procura erloschen. Dagegen hat die Firma eine neue Zweigniederlassung in Altstätten unter demselben Namen «J. & B. Wolf» errichtet. Rideauxfabrikation. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Altstätten ist ausser den beiden Firmainhabern Bernhard und Sigmund Wolf, beide in Plauen, auch Fidel Graf, von Wattwil, in Altstätten, befugt, welchem die Firma zu diesem Zwecke Einzelprokura erteilt.

Stickereien. — 12. Dezember. Die Firma Bernhard Biedermann, Fabrikation von Stickereien, Ankauf und Verkauf von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. April 1904, pag. 577), ist infolge Geschäftsumwandlung erloschen.

Bernhard Biedermann, von Gailingen (Baden), und Jacob Biedermann, von Krinau, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Biedermann & Cie. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bernhard Biedermann» übernimmt. Stickereifabrikation und Verkauf. Poststrasse Nr. 4.

Metzgerei und Wirtschaft. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Eggnaier in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist Gottfried Eggnaier, von Herznach, in St. Fiden. Metzgerei und Speisewirtschaft zur Post. Rorschacherstrasse Nr. 108.

12. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Jona-Rapperswil mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910, pag. 442). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 19. Februar 1911 eine Statutenrevision beschlossen. Nach den revidierten Statuten besteht nunmehr die

persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ferner ist zu bemerken, dass die Grösse eines Anteilscheines jetzt Fr. 40 beträgt. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten mehr redaktionelle Aenderungen und sind für die Öffentlichkeit ohne weitere Bedeutung. Im Vorstände sind seit der letzten Publikation keine Mutationen vorgekommen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 11. Dezember. Die «Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler)» mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Chur unter der Firma Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft, Filiale Chur (Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Succursale de Coire) (S. H. A. B. Nr. 338 vom 12. Dezember 1898, pag. 1408, und Hinweisungen), hat, laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1911, ihre Statuten insofern abgeändert, als deren Aktienkapital auf fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) erhöht worden ist, eingeteilt in 10,000 Aktien von je Fr. 500.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Architekturbureau, Zimmererei. — 1911. 12. Dezember. Inhaber der Firma Otto Bülsterli in Baden ist Otto Bülsterli, von Oberwinterthur, in Baden. Architekturbureau und Zimmereigenschaft. Mellingerstrasse Nr. 29 und 52.

Bezirk Brugg

12. Dezember. Unter der Firma Verband aargauischer Käseerei- und Milchgenossenschaften hat sich mit dem Sitze in Brugg eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, einen den Produktionskosten entsprechenden Preis für Milch- und Molkeerzeugnisse zu erzielen: a. Durch Organisation der Verwertung; b. durch Produktion einer käseerzeuglichen und hygienisch einwandfreien Milch; c. durch Förderung der Technik. Die Statuten sind am 1. Oktober 1908 festgesetzt worden. Wünscht eine Käseerei- oder Milchgenossenschaft in den Verband aufgenommen zu werden, so hat sie dem Vorstand ihre Statuten, Angaben über das Quantum eingeliieferter Milch und die Zahl der gehaltenen Kühe einzureichen. Die Aufnahme erfolgt auf Bericht und Antrag des Vorstandes durch die Delegiertenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur am Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens vier Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Verbandsvorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet in erster Linie das Verbandsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die einzelnen Genossenschaften im Verhältnis zu der von ihnen seit dem Beitritt, bezw. in den letzten 3 Jahren durchschnittlich jährlich eingeliieferten Milch; die Solidarhaft darüber hinaus ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: a. Die Delegiertenversammlung; b. der Verbandsvorstand, bestehend aus 11—15 Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verkaufskommission. Zur Deckung der Ausgaben erhebt der Verband von den Gesellschaften einen Beitrag von 10 Rp. per 100 kg eingeliieferter Milch. Die Delegiertenversammlung ist bei ausserordentlichen Verhältnissen befugt, für ein Rechnungsjahr den Beitrag bis auf höchstens 20 Rp. per 100 kg eingeliieferter Milch zu erhöhen. Vom 1. Februar 1909 an kann von neuereintretenden Gesellschaften ein Eintrittsgeld erhoben werden. Dasselbe wird unter Berücksichtigung des Verbandsvermögens vom Vorstände festgesetzt. Der Verbandsvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident je mit Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verbandsvorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident ist Rud. Zobrist-Rohr, von und in Hendschiken; Vizepräsident ist Joh. Rud. Bertschi, von und in Subr, Aktuar, und Kassier ist Adolf Säuberli, von Teufenthal, in Brugg; Beisitzer sind: Samuel Kaspar, von und in Zetzwil; Kaspar Keller, von Oberwil, in Bremgarten; Rud. Reck, von und in Safenwil; Hans Basler, von und in Bottenwil; Jakob Zimmerli, von und in Vordemwald; Peter Koch, von und in Büttikon; Armin Kung, von und in Aristau; Samuel Schwarz, von und in Villigen; Siegfried Koch, von und in Büttikon, und Albert Kuhn, von und in Wohlen.

Bezirk Kulm

Buntweberei und Manufakturwaren. — 11. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gautschi & Cie. in Menziken (S. H. A. B. 1911, pag. 1844) ist der Teilhaber Max Gautschi nun ebenfalls zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Bezirk Laufenburg

Gasthaus, Metzgerei. — 11. Dezember. Inhaber der Firma Albert Gass-Freivogel in Gifp-Oberfrick ist Albert Gass-Freivogel, von Rothenfluh (Baselland), in Gifp-Oberfrick. Gasthaus und Metzgerei. Gifp Nr. 38 und 39, z. Hirschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1911. 11. décembre. La Société coopérative de consommation de Moudon et environs, association, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 13 mars 1911, page 411); a, dans son assemblée générale du 2 octobre 1911, renouvelé son comité de direction comme suit: Emile Vuillien, président; Ferdinand Leibundgut, vice-président; Samuel Charbonney, secrétaire; Jean Pochon, caissier; Auguste Jaquier, Emile Cossy, Vincent Bolomey, Samuel Monney et Ernest Herren; tous domiciliés à Moudon.

11 décembre. Dans son assemblée générale du 2 décembre 1911, la Société de laiterie de Chapelle, association, dont le siège est à Chapelle (F. o. s. du c. du 28 décembre 1905, page 2040), a renouvelé son comité de direction, qui se trouve dès lors composé de: Emile Martin, président; John Mingard, vice-président; Alphonse Jaton, secrétaire; Louis Veyre, caissier, et Jules Besson; tous à Chapelle.

11 décembre. Suite de changements survenus, le comité de direction de la Société de laiterie de Syens, association, dont le siège est à Syens (F. o. s. du c. du 31 mai 1906, page 930), se trouve actuellement composé de: Eugène Mottaz, à Bressonnaz, président; Henri Mottaz, vice-président; Aimé Mottaz, secrétaire; Jules-Théophile Mottaz, caissier, et Lucien Guérle, domiciliés à Syens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1911. 12. décembre. Eugène de Riedmatten, Guillaume de Kalhermatten, de Sion, et Henri Ducrey, de Bovernier, tous trois domiciliés à Sion, y ont fondé une société en nom collectif, sous le nom de Banque de Sion, de Kalhermatten et Cie. La société commence le 18 décembre 1911. Opérations de banque. Rue du Grand-Pont 16 et 18.

Genf — Genève — Ginevra

Bonneterie, mercerie, etc. — 1911. 11 décembre. Le chef de la maison P. Yutzet, à Genève, commencée le 1^{er} décembre 1911, est Pierre-Honoré Yutzet, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Commerce de bonneterie, mercerie et nouveautés. 19, Boulevard Georges Favon.

Tapis, linoléums, etc. etc. — 11 décembre. Par jugement en date du 30 novembre 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison Louis Keller, articles pour tapisseries, tapis, linoléums, ameublements, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1905, page 1598). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Vitrierie, etc. — 11 décembre. La raison Ch. Delmastro, entreprise de vitrierie, glaces, encadrements et papiers peints, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 mai 1899, page 672), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 décembre. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale constitutive d'actionnaires, dressé le 17 novembre 1911, par M^e Charles-Alfred Cherbuliez et son collègue, notaires, à Genève, il a été constitué, sous la dénomination de Société Suisse d'Explosifs Cheddite (Schweizerische Sprengstoff Aktien Gesellschaft Cheddite), une société anonyme, ayant pour objet: a. La fabrication et le commerce en Suisse et dans les autres pays de tous explosifs, produits chimiques et accessoires de mine; b. généralement toutes opérations industrielles, commerciales et finan-

cières, pouvant se rattacher directement ou indirectement aux objets ci-dessus spécifiés, en faciliter l'extension et le développement. Le siège de la société est à Genève. Ses statuts portent la date du 17 novembre 1911. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 200 actions de fr. 2500 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce et dans un des journaux d'annonces légales de Paris. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres: au moins et de sept membres au plus, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Le dit conseil se renouvelle à raison d'un à trois membres tous les ans. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs, signant conjointement. En outre, dans sa séance du 17 novembre 1911, le conseil a désigné Charles Rubin, à Zurich, administrateur-délégué-directeur avec pouvoir de représenter la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Paul Corbin, ingénieur, à Paris; Georges Bergès, industriel, à Paris; Hippolyte Boubayer, ingénieur, à Paris; Charles Rubin, chimiste, à Zurich; Maurice Lugeon, professeur, à Lausanne, et Joseph Bonnet, ingénieur, à Paris. Siège social: 22, Corratérie (étude Vuille et Dunant).

11 décembre. L'assemblée générale des actionnaires du 21 novembre 1911, de la Société de Transports Internationaux, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1910, page 127), a pris acte du décès de l'administrateur-délégué Hermann Weissenberger, lequel est en conséquence radié.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Régie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

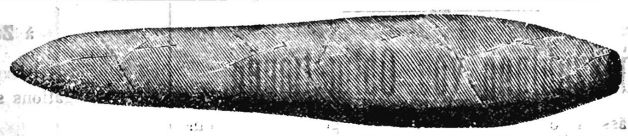
St. Gallische Kantonalbank
(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von
4 1/4 % Obligationen
unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(3949 G) (2619 I) **Die Direktion.**



TOP-ZIGARREN

sind vorzüglich im Geschmack und sehr aromatisch. Der verwendete Decker ist ganz ausgereift, weshalb die Zigarre nicht bitter schmeckt. Sie ist vielmehr sehr bekömmlich und keinesfalls sättigend.

Musterpaket von 20 Stück Fr. 2.20, 100 Stück Fr. 9.50, Originalkiste von 200 Stück Fr. 18
Versand franko gegen Nachnahme oder vorüberige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V, 326

Zigarren-Versandhaus HERMANN KIEFER, BASEL
Jeder Bestellung auf wenigstens 100 Stück wird als Festgeschenk (3646 Q) gratis ein verkupfertes, schöner Aschenbecher beigelegt (3198)

Kraft- und Eisen-Essenz-Fabrik Winkler & Co.
(Genossenschaft) **Russikon** (Genossenschaft)

Einladung

III. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr im Hotel Limmathof, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll. (7895 Q) 3216,
2. Vorlegung der Bilanz.
3. Beratung und Beschlussfassung über Rekonstruktion der Genossenschaft, auf Grund des vorliegenden Rekonstruktionsplans.
4. Abänderung von § 4 der Statuten.
5. Wahlen in den Vorstand, sowie eines Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Rechnung, Bilanz und Rekonstruktionsplan, sowie Revisorenbericht, liegen von heute an im Bureau der Genossenschaft zur Einsicht der Berechtigten auf.

Ebenso können Stimmkarten 3 Tage vor der Generalversammlung auf unserm Bureau in Russikon gegen genügenden Ausweis bezogen werden.

Russikon, den 11. Dezember 1911. **Der Vorstand.**

Chef — comptable — correspondant

connaissant à fond sa partie, au courant des affaires industrielles et sachant 4 langues, (3226.)

● cherche position stable ●

S'intéresserait avec capital

Offres sous chiffres K 28315 L à Haasenstein & Vogler, à Lausanne.

Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Die auf den 16. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr, nach den Geschäftsräumen der Berliner Handelsgesellschaft zu Berlin, Behrenstrasse 32, einberufene Generalversammlung der Gesellschaft (3230 !)

findet nicht statt.

Badisch Rheinfelden, den 12. Dezember 1911.

Der Aufsichtsrat

der Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A. G., Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 23. Dezember 1911, nachmittags 4 1/2 Uhr im Damen-Salon des Hotel Victoria

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
 2. Vorlage der Rechnung pro 1910/11, sowie des Revisorenberichtes.
 3. Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1911/12. (5511 Lz) (3224 I)
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Luzern, den 12. Dezember 1911. Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: J. Schmid-Blanchenay. Der Direktor: F. Klein-Ichermann.

Gesucht

auf das Bureau eines Handels- und Fabrikationsgeschäftes der deutschen Schweiz (Farben, Lacke, Oel und chem. Produkte) junger

KAUFMANN

der in der Lage ist, später bei Konvenienz sich mit grösserem Kapital aktiv zu beteiligen. Gute Existenz für tüchtigen, arbeitsfreudigen Herrn. (5414 Z) (3228.)
Offerten mit Zeugniskopien an

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centrabureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Pension de jeunes filles

LES ROCHETTES
Neuveville près Neuchâtel
Directrices: M^{me} E. Althaus et M^{lle} A. Gerniquet, filles de M. Ed. Gerniquet, Prof. à l'Ecole secondaire et à l'Ecole de Commerce. 2388 I

Leere Säcke
kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schnell
Sackhandlung, Zürich III.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern**
Pflanzgasse 22 1240

Passende Geschenke:

- Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
1. Malenbüchlein. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzähl. Frachtb., à Fr. 2.-
 2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50
 3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25
 4. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandband.
 5. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ull der Bauer. 3. Aufl., à Fr. 1.50
 6. Der Freudenhof oder Je ärmer desto werter. 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.-
 7. 6. Auf fremder Erde. 3. illustr. Aufl., à Fr. 2.50
 8. 3. Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. Das Schlossfräulein. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 3. illustr. Aufl. Frachtband, à Fr. 1.50
 9. Ein russischer Filchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.) 2. Aufl., à 60 Cts.
 10. Zürcher Ull oder der Wasendoktor. 15 vergr. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.-
 11. Kinderspiegel: Eine Art Stundebüchlein, à Fr. 1.25
 12. Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 875.

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminungen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989Y) 2704,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung: (888 L) 1822

I. 3 1/8 % Anleihen von 1889

69 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1911:

10	21	47	55	60	75	155	287
320	370	399	475	480	511	525	543
591	649	765	766	787	818	839	863
899	914	927	958	983	1008	1031	1033
1068	1095	1102	1146	1176	1188	1197	1251
1289	1340	1390	1426	1440	1462	1464	1522
1525	1528	1544	1604	1674	1686	1781	1856
1913	1937	1974	1975	1989	2009	2025	2027
2035	2067	2103	2147	2233			

Aus der Verlosung von 1910 ist noch ausstehend die Nummer 898.

II. 3 1/2 % Anleihen von 1894

63 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1911:

8	15	68	127	149	169	192	205
288	296	303	404	414	425	456	467
483	503	506	512	535	627	643	650
726	755	762	788	842	860	862	1021
1029	1139	1156	1160	1202	1221	1250	1261
1358	1374	1414	1443	1453	1472	1531	1586
1601	1613	1662	1672	1713	1731	1747	1848
1902	1959	2020	2231	2296	2340	2399	

Aus der Verlosung von 1910 sind noch ausstehend die Nummern 1316 und 1419.

III. 4 % Anleihen von 1899

54 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1911:

101	369	371	391	449	452	609	673
733	841	901	1021	1128	1181	1309	1331
1364	1367	1466	1492	1500	1616	1639	1765
1853	1871	1993	2067	2318	2392	2446	2585
2993	2984	2986	3041	3141	3222	3304	3504
3537	3605	3630	3941	3956	4003	4110	4169
4281	4559	4560	4566	4733	4824		

Aus der Verlosung von 1910 sind noch ausstehend die Nummern 1427 und 4637.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

Luzern, den 13. Juni 1911.

Die städtische Finanzdirektion.

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 46289, vom 26. November 1908, betreffend eine (5411 Z) 3229.)

Signaleinrichtung für Weichen

wünschen das Patent zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Gefl. Anfragen befördert bereitwilligst Ing. L. R. Schneider, Patent-Anwalt, Zürich, Ackerstr. 52.

RÉPUBLIQUE ET CANTON DE GENÈVE

Département des Finances et Contributions

Emprunt Etat de Genève 4 % 1899

Les porteurs d'obligations 4 % 1899, Etat de Genève, sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 4 décembre 1911 (3^{me} tirage):

23	2548	4448	8626	10223	12457	14192	15420	17442	19308	23140
234	3052	4480	8652	10366	12480	14238	15474	17639	19310	23256
256	3092	4491	8717	10421	12680	14303	15686	17711	19382	23430
515	3102	4798	8943	10651	12822	14549	15738	18033	19647	23449
724	3183	4811	9122	10777	13205	14713	15740	18280	19822	23523
834	3239	5097	9146	11274	13219	14716	15828	18317	19982	23926
1092	3450	5254	9287	11410	13292	14911	16257	18417	20812	
1127	3577	5574	9361	11548	13299	15039	16720	18779	20876	
1334	3589	7057	9545	11786	13866	15128	16741	18972	21371	
1436	3798	7074	9696	11938	13880	15275	16893	18998	21563	
1514	4113	7888	9971	11966	14067	15330	17124	19061	22772	
1550	4391	8151	10052	12258	14105	15360	17250	19038	22812	
2117	4432	8160	10088	12411	14148	15418	17437	19225	23020	

Ces obligations seront remboursées au pair en fr. 500, contre la remise des titres, munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} janvier 1912,

à Genève: à la Caisse de l'Etat (de 9 heures à midi),

à l'Union Financière de Genève,

à Bâle: au Bankverein Suisse,

à la Banque Fédérale (S. A.),

à Zurich: à la Société de Crédit Suisse,

au Bankverein Suisse,

à la Banque Fédérale (S. A.).

Obligations sorties aux tirages précédents et non présentées à l'encaissement:

N^{os} 10813, 16456, 23833.

LE CONSEILLER D'ETAT,

chargé du Département des Finances et Contributions:

Henri FAZY.

Métaux bruts et ouvrés

Lingots — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks Catalogue n^o 1 sur demande

(572 Z) Ad. Breyer fils, Zurich (246.)

Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Cie.

BASEL

Die tit. Aktionäre werden hiedurch zur statutengemässen

6. ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 21. Dezember 1911, nachmittags 5 1/2 Uhr

in das Bureau der Gesellschaft eingeladen

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (7766 Q) 3151,
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Jahresrechnung nebst dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen ab 13. Dezember 1911 zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 19. Dezember 1911 von der Direktion der Gesellschaft gegen Deposition der Aktien, oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bei der Gesellschaftskasse verabfolgt. Unmittelbar nach der Generalversammlung können die Aktien gegen Rückgabe des Empfangscheines wieder bezogen werden.

Basel, den 5. Dezember 1911.

Basler Möbelfabrik Aktien-Gesellschaft

vormals Hermann Wagner & Cie.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbierbrauerei Solothurn

Die Generalversammlung vom 9. Dezember 1911 hat für das Geschäftsjahr 1910/11 für das Stammaktienkapital eine Dividende von 4 % und für das Prioritätsaktienkapital eine Dividende von 5 % beschlossen.

Es werden von nun ab

Coupons Nr. 11 der Stamm-Aktien mit Fr. 20 und Coupons Nr. 5 der Prioritäts-Aktien mit Fr. 25 spesenfrei eingelöst bei:

1. der Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
2. der Solothurner Handelsbank in Solothurn und
3. unserer Geschäftskasse.

Solothurn, den 11. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.



Kassen 3 u. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupttüren
Safes Archive

empfiehlt in konkurrenzloser

Ausführung

Unionkassen-Fabrik

B. Schneider

Zürich - Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 36

Erfindungen, wenn möglich
Massen-Artikel, sucht Fach-
mann zur Verwertung zu über-
nehmen. — Off. sub Chiff. H 3330 Z
an Haasenstein & Vogler, Zürich.

CHEMIKER

Dr. phil., perfekt deutsch und
engl. sprechend, in der Schweiz pro-
müviert, in ungekündigter Stellung,

sucht sich zu verändern

Offerten unter Chiffre No 7877 Q
an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Un bon voyageur

ayant de l'initiative, capable de
diriger quelques ouvriers, est de-
mandé de suite par entrepreneur.
Indiquer âge. (8191.)

Offres sous V 5922 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000
à 8,000 litres, (25262 L) (2698.)

sont à vendre

chez MM. POGNON FRERES,

Maison d'Ameublement,

Pépinet, S. LAUSANNE.

Amerik. Buchführung lehr. gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt H 17183.
Bücherexperte, Zürich. R 15. (29)